



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 19 / 184. JAHRGANG / 2003

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 7. MAI 2003

AMTLICHER TEIL

Nr. 585 Stellenausschreibung, Besetzung der schulfesten Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule St. Nikolaus

Nr. 586 Stellenausschreibung, Besetzung der schulfesten Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Schwaz

Nr. 587 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 588 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Nr. 589 Verordnung der Landesregierung vom 29. April 2003 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Kramsach

Nr. 590 Verlautbarung der Änderung der Geschäftsverteilung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 2003

Nr. 591 Vereinsauflösung; Behördliche Auflösung des Vereines „Brettspielverein Telfs“ durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 592 Vereinsauflösung; Behördliche Auflösung des Vereines „Freunde der Galerie St. Barbara“ durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck

Nr. 593 Offenes Verfahren: Kaminsanierung für den Neubau der Probebühne und die Reorganisation des Betriebsbereiches des Tiroler Landestheaters in Innsbruck

Nr. 594 Offenes Verfahren: Fensterelemente aus Aluminium für den Neubau der Probebühne und die Reorganisation des Betriebsbereiches des Tiroler Landestheaters in Innsbruck

Nr. 595 Offenes Verfahren: Heizungs-, Sanitär-, Kälte- und Lüftungsinstallationsarbeiten für die Sanierung sowie den Zu- und Umbau der Bezirkshauptmannschaft Landeck

Nr. 596 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Errichtung des Feuerwehrhauses, des Bergrettungsheimes, des Recyclinghofes und des Bauhofes der Gemeinde Gerlos

Nr. 597 Offenes Verfahren: Allgemeiner Tiefbau für Ortsdurchfahrt Weidach im Zuge der L 14 Leutascher Straße für die Gemeinde Leutasch

Nr. 598 Offenes Verfahren: Lieferung von Rohrmaterial für die Abwasserbeseitigungsanlage Hainzenberg-Ramsau

Nr. 599 Offenes Verfahren: Beistellung von Erdbaugeräten sowie diverse Materiallieferungen für Erdarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage Hainzenberg-Ramsau

Nr. 600 Offenes Verfahren: Lieferung von Schachtmaterial für die Abwasserbeseitigungsanlage Hainzenberg-Ramsau

Nr. 601 Offenes Verfahren: Erneuerung der Zentral-Kälteversorgung für das Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck

Nr. 602 Offenes Verfahren: Gartengestaltung und Landschaftsbau für die Generalsanierung der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Innsbruck

Nr. 603 Offenes Verfahren: Elektroinstallationsarbeiten für die Beleuchtungsanlage der Turnsäle im Bundesrealgymnasium Reutte

Nr. 604 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung für das Objekt Fischerschule (Kindergarten, Volksschule und Sportkegelbahn) in Innsbruck

Nr. 605 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung für die Sport Hauptschule Hötting-West in Innsbruck

Nr. 606 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung für das Objekt Dreieiligen (Kindergarten, Volksschule und Hort) in Innsbruck

Nr. 607 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung für die Volksschule Igl

Nr. 608 Offenes Verfahren: Unterhaltsreinigung für den Kindergarten und die Volksschule Sieglanger in Innsbruck

Nr. 609 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Wasserfassung des Kraftwerkes Navisbach

Nr. 610 Verhandlungsverfahren: Baumeister- und Isolierarbeiten zur Sanierung des Hochbehälters Arzl für die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Nr. 585 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-4009/120

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulbeste Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule St. Nikolaus zur Besetzung aus.

Von den Bewerbern werden die Lehramtsprüfung für Berufsschulen und die Fähigkeiten laut Beilage A (Allgemeines Anforderungsprofil) des Kollegiumsbeschlusses des Landesschulrates für Tirol vom 8. Juli 1998, Verordnungsblatt des Landesschulrates Nr. 93/1998, erwartet.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind seit 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei der Schulleitung) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 7. Mai 2003.

Die Bewerbungsfrist endet am 6. Juni 2003.

Innsbruck, 29. April 2003

Für die Landesregierung: Gappmaier

Nr. 586 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Iva-4009/121*

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die schulfeste Leiterstelle an der Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro Schwaz zur Besetzung aus.

Von den Bewerbern werden die Lehramtsprüfung für Berufsschulen und die Fähigkeiten laut Beilage A (Allgemeines Anforderungsprofil) des Kollegiumsbeschlusses des Landesschulrates für Tirol vom 8. Juli 1998, Verordnungsblatt des Landesschulrates Nr. 93/1998, erwartet.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind seit 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrern/Landesvertragslehrerinnen zulässig.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei der Schulleitung) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Als Ausschreibungstag gilt der 7. Mai 2003.

Die Bewerbungsfrist endet am 6. Juni 2003.

Innsbruck, 30. April 2003

Für die Landesregierung: *Gappmaier*

Nr. 587 • TILAK Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • *Personalabteilung IV*

AUSSCHREIBUNG

einer Landesfacharzt-/ärztinnenausbildungsstelle

An der Universitätsklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Klinische Abteilung für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen, gelangt ab sofort, für die Dauer der Zusatzausbildung, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Landes-Facharzt-/ärztinnenausbildungsstelle für die Ausbildung im Zusatzfach Phoniatrie zur Besetzung.

Voraussetzung: abgeschlossene HNO-Facharztausbildung.

Erwünscht: Bereitschaft zur interdisziplinären Teamarbeit, Interesse an Störungsbildern der Phoniatrie, Audiologie und Pädaudiologie.

Bewerbungen sind bis spätestens 28. Mai 2003 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck, Wirtschaftsgebäude, 3. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 2. Mai 2003

Der Leiter der Personalabteilung IV: *Lindner*

Nr. 588 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Ib-24562/83-2003*

VERORDNUNG

des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit eines Filmes

Gemäß § 21 des Tiroler Lichtspielgesetzes wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit des nachstehenden Filmes wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Soloalbum“ (Constantin Film-Holding, 2.446 Laufmeter).

Innsbruck, 28. April 2003

Für das Amt der Landesregierung: *Zepharovich*

Nr. 589 • Amt der Tiroler Landesregierung • *Iic-3/5142/240*

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 29. April 2003 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Kramsach

Aufgrund des § 5 Abs. 2 bis 4 des Aufenthaltsabgabegesetzes 1991, LGBL. Nr. 35, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBL. Nr. 140/1998, wird nach Anhören der Gemeinde Kramsach verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Kramsach wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 0,80 festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2003 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Kramsach, Bote für Tirol Nr. 1054/2000, außer Kraft.

Der Landeshauptmann: *van Staa*

Der Landesamtsdirektor: *Arnold*

Nr. 590 • Unabhängiger Verwaltungssenat in Tirol • *wvs-2003/52-2*

VERLAUTBARUNG

der Änderung der Geschäftsverteilung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol für das Jahr 2003

Die Vollversammlung des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol hat am 25. April 2003 gemäß den §§ 8 und 12 des Gesetzes vom 15. Oktober 1990 über den Unabhängigen Verwaltungssenat in Tirol, LGBL. Nr. 74/1990, in der Fassung LGBL. Nr. 107/1998, folgende Änderung der Geschäftsverteilung beschlossen:

I.

Die geänderte Geschäftsverteilung gilt ab 2. Mai 2003.

Mit Ausnahme der Änderungen in den Punkten II. bis VII. gilt die am 19. Dezember 2002 beschlossene Geschäftsverteilung weiter.

II.

Die vom 2. Mai 2003 bis 17. Juli 2003 neu anfallenden Berufungsverfahren (Einzelmitglieds- und Kammervverfahren) werden an Stelle von Frau Dr. Monica Voppichler-Thöni Frau Dr. Martina Strele zugeteilt.

III.

Die am 18. Juli 2003 von Frau Dr. Monica Voppichler-Thöni nicht erledigten Berufungsverfahren (Einzelmitglieds- und Kammervverfahren) werden ab diesem Zeitpunkt Frau Dr. Martina Strele zur Entscheidung übertragen.

IV.

Frau Dr. Martina Strele folgt ab dem 18. Juli 2003 Frau Dr. Monica Voppichler-Thöni in deren Funktionen (Kammervorsitzende, Berichterstatterin, weiteres Kammermitglied, Einzelmitglied und Vertreterin) nach.

V.

§ 3 lautet:

Zuteilung an die Kammern in Verwaltungsstrafverfahren:

Berufungen, die nach dem Verwaltungsstrafgesetz in Kammern zu entscheiden sind, und Übertretungen des Abfallwirtschaftsgesetzes (AWG), Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz, Forstgesetz, Wasserrechtsgesetz (WRG), Gewerbeordnung (GewO), Immis-

sionsschutzgesetz-Luft (IG-L), Bundesluftreinhaltegesetz, Altlastensanierungsgesetz (ALSAG) und Ozongesetz betreffend, sind der Reihenfolge nach abwechselnd den Kammern 2, 12 und 13 – beginnend mit der Kammer 2 – zuzuteilen.

Berufungen, die nach dem Verwaltungsstrafgesetz in Kammern zu entscheiden sind, und Übertretungen des Gefahrgutbeförderungsgesetzes (GGBG), ADR und Containersicherheitsgesetz betreffend, sind der Reihenfolge nach abwechselnd den Kammern 5 und 6 – beginnend mit der Kammer 5 – zuzuteilen.

Berufungen, die nach dem Verwaltungsstrafgesetz in Kammern zu entscheiden sind und Übertretungen nach § 99 Abs.1, 1a und 1b StVO betreffend, sind der Reihenfolge nach abwechselnd den Kammern 6, 7, 9 und 10 – beginnend mit der Kammer 6 – zuzuteilen.

Berufungen, die nach dem Verwaltungsstrafgesetz in Kammern zu entscheiden sind und Übertretungen sonstiger Gesetze betreffend, sind den Kammern 1, 3, 4 und 8 der Reihenfolge nach abwechselnd – beginnend mit der Kammer 1 – zuzuteilen.

Die Zuteilung erfolgt vom Vorsitzenden des Unabhängigen Verwaltungssenates in Tirol, bei seiner Verhinderung durch seinen Stellvertreter, bei dessen Verhinderung durch jenes Mitglied, das dem Unabhängigen Verwaltungssenat in Tirol am längsten angehört – bei mehreren in Betracht kommenden Mitgliedern entscheidet das höhere Lebensalter.

In jenen Berufungsangelegenheiten, in denen neben einer Kammerzuständigkeit auch eine Zuständigkeit als Einzelmitglied besteht, ist der Berichterstatter/die Berichterstatterin zugleich zur Entscheidung als Einzelmitglied zuständig.

Rechtssachen, die in einem sachlichen Zusammenhang stehen, werden ausschließlich an eine Kammer zur gemeinsamen Entscheidung zugeteilt.

§ 7 lautet:

**Zuteilung an die Einzelmitglieder
in Verwaltungsstrafsachen:**

A) Sonderzuständigkeiten:

1. Dr. Christoph Lehne, Dr. Alexander Hohenhorst und Mag. Franz Schett sind der Reihenfolge nach abwechselnd als Einzelmitglied zur Entscheidung über Berufungen wegen Übertretungen folgender Gesetze zuständig:

Abfallwirtschaftsgesetz (AWG), Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz, Forstgesetz, Wasserrechtsgesetz (WRG), Gewerbeordnung (GewO), Immissionsschutzgesetz-Luft (IG-L), Bundesluftreinhaltegesetz, Altlastensanierungsgesetz (ALSAG), Ozongesetz.

2. Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner und Dr. Martina Strele sind abwechselnd als Einzelmitglied zur Entscheidung über Berufungen wegen Übertretungen folgender Gesetze zuständig:

Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBG), ADR, Containersicherheitsgesetz.

3. Dr. Josef Hauser, Mag. Albin Larcher, Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner und Dr. Alfred Stöbich sind der Reihenfolge nach abwechselnd als Einzelmitglied zuständig zur Entscheidung über Berufungen wegen Übertretungen nach § 99 Abs.1, 1a und 1b StVO.

B) Allgemeine Zuständigkeiten:

Dr. Gert Ebner
Vertreter: Dr. Siegfried Denk
Buchstabe B

Dr. Siegfried Denk
Vertreter: Dr. Christoph Lehne
Buchstabe M

Dr. Christoph Lehne
Vertreter: Dr. Volker-Georg Würdinger
Buchstaben K ab Kr

Dr. Volker-Georg Würdinger
Vertreter: Dr. Alexander Hohenhorst
Buchstaben L und V

Dr. Alexander Hohenhorst
Vertreter: Mag. Franz Schett
Buchstaben Ha bis Hd

Mag. Franz Schett
Vertreter: Dr. Alois Huber
Buchstabe D

Dr. Alois Huber
Vertreterin: Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner
Buchstaben C, G, X und Y

Dr. Felizitas Schiessendoppler-Luchner
Vertreter: Dr. Klaus Dollenz
Buchstaben Sch und Z

Dr. Klaus Dollenz
Vertreterin: Dr. Margit Pomaroli
Buchstaben E und W

Dr. Margit Pomaroli
Vertreter: Dr. Karl Trenkwaldner
Buchstaben H ab He und A

Dr. Karl Trenkwaldner
Vertreter: Dr. Alfred Stöbich
Buchstaben J und P

Dr. Alfred Stöbich
Vertreterin: bis 17. Juli 2003 Dr. Monica Voppichler-Thöni
ab 18. Juli 2003 Dr. Martina Strele

Buchstaben R und St

Dr. Martina Strele
Vertreter: Dr. Josef Hauser
Buchstaben Q, S und T

Dr. Josef Hauser
Vertreter: Mag. Albin Larcher
Buchstaben Ka bis Kq und U

Mag. Albin Larcher
Vertreter: Dr. Gert Ebner
Buchstaben F, I, N und O

Die Buchstaben-zuteilung an den Vorsitzenden, den Stellvertretenden Vorsitzenden, Dr. Christoph Lehne, Dr. Volker-Georg Würdinger, Dr. Alexander Hohenhorst und Mag. Franz Schett bleibt unverändert. Bei den übrigen Einzelmitgliedern tritt jeweils zum Quartal eine Änderung der zugeteilten Buchstaben ein. Dies erfolgt in der Weise, dass der in dieser Namensliste Vorgenannte für die Buchstaben des unmittelbar nach ihm Genannten zuständig wird. Damit wird zum Quartal der in der Namensliste an siebter Stelle Genannte für die Buchstaben des an achter Stelle Genannten usw. zuständig; das letztgenannte Einzelmitglied tritt damit an die Stelle des an siebter Stelle in der Namensliste Angeführten. Dadurch tritt kein Wechsel der in der Namensliste bestimmten Vertreter ein.

Wurde einem Mitglied vor dem 30. Juni 2003 bereits der 130. Akt zur Erledigung als Einzelmitglied zugeteilt, werden diesem ab der Zuteilung des 130. Aktes auf die Dauer von sechs Wochen keine weiteren Akten – ausgenommen sind Berufungen wegen Übertretungen nach § 99 Abs.1, 1a und 1b StVO sowie Berufungen nach § 35 Abs.1 FSG – zugeteilt.

Von den in diesen sechs Wochen an sich auf dieses Mitglied neu anfallenden Berufungsverfahren sind die ersten zehn Verfahren dem Einzelmitglied mit der niedrigsten Anzahl zugeteilter Verfahren, die nächsten zehn Verfahren dem Einzelmitglied mit der zweitniedrigsten Anzahl an zugeteilten Verfahren usw. zuzuteilen.

Für weitere Mitglieder, denen vor dem 30. Juni 2003 der 130. Akt zugeteilt wurde, gilt diese Regelung sinngemäß.

VI.

§ 10 1. Absatz lautet:

In Angelegenheiten, die bereits vor In-Kraft-Treten der Verwaltungsreform 2001, BGBl. I Nr. 65/2002, durch Bundesgesetz an den Unabhängigen Verwaltungssenat als Berufungsinanz übertragen worden sind, entscheiden in Kammerfällen die Kammern 1, 3, 4, 8 der Reihenfolge nach abwechselnd, beginnend mit der Kammer 1.

VII.

§ 13 lautet:

Bei Befangenheit eines Einzelmitgliedes in einem Verfahren nach § 7 B) wird dessen Vertreter/Vertreterin zuständig.

Bei Berufungsverfahren, in denen mehrere Einzelmitglieder der Reihenfolge nach abwechselnd zuständig sind (§ 7 A), § 9, § 10, § 11) wird das befangene Einzelmitglied durch das nächstgenannte Einzelmitglied vertreten.

Eine Verhinderung eines Einzelmitgliedes ist dann gegeben, wenn die krankheitsbedingte Abwesenheit 30 Tage übersteigt.

Für die Dauer der Verhinderung werden die nach § 7 B) auf das verhinderte Einzelmitglied entfallenden Akten fortlaufend den anderen Einzelmitgliedern – beginnend mit dem Vertreter/Vertreterin des Verhinderten – zugeteilt.

Bei Berufungsverfahren, in denen mehrere Einzelmitglieder der Reihenfolge nach abwechselnd zuständig sind (§ 7 A), § 9, § 10, § 11) werden für die Dauer der Verhinderung die Akten fortlaufend den anderen in diesen Angelegenheiten zuständigen Einzelmitgliedern – beginnend mit dem nach dem Verhinderten/der Verhinderten Nächstgenannten – zugeteilt.

Innsbruck, 25. April 2003

Der Vorsitzende: Ebner

Nr. 591 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-1464

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Brettspielverein Telfs“ mit dem Sitz in Telfs (Obmann: Christoph Hasler, Pfarrer-Gritsch-Straße 32, 6410 Telfs) wurde am 31. März 2003 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 30. April 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Kirchmair

Nr. 592 • Bezirkshauptmannschaft Innsbruck • If-V-705

VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freunde der Galerie St. Barbara“ mit dem Sitz in Hall i. T. (Obfrau: Lydia Marsoner, Salvatorgasse 5/7/4, 6060 Hall in Tirol) wurde am 30. April 2003 behördlich aufgelöst.

Innsbruck, 30. April 2003

Der Bezirkshauptmann: i. A. Kirchmair

Nr. 593 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1311-2/765-2003

OFFENES VERFAHREN

Kaminsanierung

für den Neubau der Probephöhne und die Reorganisation des Betriebsbereiches des Tiroler Landestheaters in Innsbruck, Rennweg 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung

von € 5,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 4. Juni 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 30. April 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 594 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1311-2/767-2003

OFFENES VERFAHREN

Fensterelemente aus Aluminium, Fassade Los 3 für den Neubau der Probephöhne und die Reorganisation des Betriebsbereiches des Tiroler Landestheaters in Innsbruck, Rennweg 2

Die Anbotsunterlagen liegen ab sofort (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 10,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 4. Juni 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 30. April 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 595 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-1101-2/158-2003

OFFENES VERFAHREN

Heizungs-, Sanitär-, Kälte- und Lüftungsinstallationsarbeiten für die Sanierung sowie den Zu- und Umbau der Bezirks- hauptmannschaft Landeck in 6500 Landeck, Innstraße 5

Die Anbotsunterlagen liegen ab 12. Mai 2003 (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax – 0512/508-4105) im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse 1–3, Zimmer 225, Tel. 0512/508-4101, auf und können gegen – für den Empfänger spesenfreie – Einzahlung von € 30,- bezogen werden (Konto der Landesbaudirektion Innsbruck Nr. 200 001 167 bei der Landes-Hypothekenbank Tirol AG, Innsbruck, BLZ 57000, BIN-Code: HYPTAT22, I-BAN-Code: AT3557000001167 oder Barzahlung in der Landesbaudirektion, Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 4. Stock, Zi. 418. Verrechnungsschecks werden nicht angenommen).

Die Anbote müssen bis spätestens 2. Juni 2003, 11 Uhr, verschlossen im amtlichen Umschlag, im Amtsgebäude Innsbruck, Herrengasse Nr. 1–3, 2. Stock, Zimmer 228, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Anbote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 2. Mai 2003

Für die Landesregierung: Probst

Nr. 596 • Gemeinde Gerlos

OFFENES VERFAHREN**Baumeisterarbeiten**

Leistungsumfang: Baumeisterarbeiten für die Errichtung des Feuerwehrgebäudes, des Bergrettungsheimes, des Recyclinghofes und des Bauhofes der Gemeinde Gerlos.

Leistungsfrist: 1. BA Juli bis Oktober 2003,
2. BA Februar bis Mai 2004.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort gegen ein Entgelt von € 20,- bei Dipl.-Ing. Mac Wallnöfer, Zivilingenieur für Bauwesen, 6020 Innsbruck, Bachlechnerstraße 21/1, Tel. 0512/283733-0, behoben werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken und zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Die Angebote sind bis spätestens 28. Mai 2003, 10 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Gemeinde Gerlos, Baumeisterarbeiten FW+BR+BH+RH“ im Gemeindeamt Gerlos einzureichen, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Gerlos, 29. April 2003

Für die Gemeinde Gerlos: Bgm. Franz Hörl

Nr. 597 • Gemeinde Leutasch

OFFENES VERFAHREN**Allgemeiner Tiefbau**

Auftraggeber: Gemeinde Leutasch.

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Leutasch, Kirchplatzl 128a, 6105 Leutasch, Tel. 0043/(0)5214/6205-71, Fax 0043/(0)5214/6006.

Bauvorhaben: L 14 Leutascher Straße, Ortsdurchfahrt Weidach, 1. BA, km 9,355 bis km 9,455.

Leistungsumfang: Bauleistungen für den Umbau der L 14 auf einer Länge von ca. 100 m, Adaptierung von zwei Gemeindefußeneinbindungen in die Landesstraße, die Errichtung von zwei Busbuchten sowie die Neugestaltung eines Brunnenplatzes.

Leistungszeitraum: September bis Oktober 2003.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort, bis spätestens Mittwoch, den 28. Mai 2003, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, direkt bei der Gemeinde Leutasch behoben bzw. schriftlich (Telefax), jeweils gegen Nachweis der Einzahlung der Kosten der Unterlagen, angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 40,-.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch, Konto-Nr. 5020128, BLZ 36314. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis L 14 Leutascher Straße, Ortsdurchfahrt Weidach, 1. BA, km 9,355 bis km 9,455“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: Bis spätestens 2. Juni 2003, 8.15 Uhr, an das Gemeindeamt Leutasch, Kirchplatzl 128a, 6105 Leutasch, einlangend. Die Angebote sind im verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Angebot L 14 Leutascher Straße, Ortsdurchfahrt Weidach, 1. BA, km 9,355 bis km 9,455“ einzureichen.

Angebotseröffnung: anschließend im Sitzungsraum der Gemeinde Leutasch.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: vier Monate ab Angebotseröffnung.

Leutasch, 30. April 2003

Für die Gemeinde Leutasch: Bgm. Josef Klotz

Nr. 598 • Gemeinde Hainzenberg, 6280 Hainzenberg
Gemeinde Ramsau i. Z., 6283 Ramsau**OFFENES VERFAHREN****Lieferung von Rohrmaterial
für die Abwasserbeseitigungsanlage**

Die Gemeinden Hainzenberg und Ramsau schreiben hiermit die Lieferung des Rohrmaterials für die Abwasserbeseitigungsanlage ABA Hainzenberg-Ramsau, BA 06, Los 01, im offenen Verfahren aus.

Teilnahmeberechtigt sind nur Firmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

1. Gegenstand der Ausschreibung: Lieferung von Rohrmaterial einschließlich Formstücken und Verbindungsmitteln in folgendem Umfang: 2.500 lfm PE-Kanalrohre PN6 DN 160 mm, 200 lfm PP-Kanalrohre SN12 DN 150 mm, 70 lfm PVC-Kanalrohre SN4 DN 150 mm.

2. Termine: Lieferbeginn 26. KW 2003; Lieferende 48. KW 2003.

3. Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Bestellung und Vorlage des Einzahlungsbeleges, lautend auf das Konto Dipl.-Ing. W. Philipp, Konto-Nr. 27.722 der Raiffeisenkasse Rum, BLZ 36310, im Ing.-Büro Dipl.-Ing. W. Philipp, Josef-Pöll-Straße 18, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/344397, behoben werden.

Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen € 35,- inkl. 20% MWSt. Bei Postversand der Unterlagen sind zusätzlich € 10,- zu entrichten.

Das Leistungsverzeichnis ist auch als Datenträger erhältlich.

4. Angebotsabgabe: im Gemeindeamt Ramsau bis 2. Juni 2003, 9 Uhr.

5. Angebotseröffnung: ebendort, am 2. Juni 2003, um 9.05 Uhr.

Ramsau, Hainzenberg, 29. April 2003

Für die Gemeinde Ramsau: Bgm. F. Rauch

Für die Gemeinde Hainzenberg: Bgm. W. Binder

Nr. 599 • Gemeinde Hainzenberg, 6280 Hainzenberg
Gemeinde Ramsau i. Z., 6283 Ramsau**OFFENES VERFAHREN****Beistellung von Erdbaugeräten sowie
diverse Materiallieferungen für Erdarbeiten
für die Abwasserbeseitigungsanlage**

Die Gemeinden Hainzenberg und Ramsau schreiben hiermit die Beistellung von Erdbaugeräten sowie diverse Materiallieferungen für Erdarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage ABA Hainzenberg-Ramsau, BA 06, Los 01, im offenen Verfahren aus.

Teilnahmeberechtigt sind nur Firmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

1. Gegenstand der Ausschreibung:

1.1. Beistellung von Erdbaugeräten in folgendem Umfang: 750 h Raupenbagger, 700 h Schreitbagger, 160 h LKW, diverse Erd-, Transport- und Verdichtungsgeräte.

1.2. Materiallieferung für Erdarbeiten und Straßeninstandsetzung.

2. Termine: Baubeginn 26. KW 2003, Bauende 50. KW 2003.

3. Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Bestellung und Vorlage des Einzahlungsbeleges, lautend auf das Konto Dipl.-Ing. W. Philipp, Konto-Nr. 27.722 der Raiffeisenkasse Rum, BLZ 36310, im Ing.-Büro Dipl.-Ing. W. Philipp, Josef-Pöll-Straße 18, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/344397, behoben werden.

Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen € 45,- inkl. 20% MWSt. Bei Postversand der Unterlagen sind zusätzlich € 10,- zu entrichten.

Das Leistungsverzeichnis ist auch als Datenträger erhältlich.

4. Angebotsabgabe: im Gemeindeamt Ramsau bis 2. Juni 2003, 9 Uhr.

5. Angebotseröffnung: ebendort, am 2. Juni 2003, um 9.30 Uhr.
Ramsau, Hainzenberg, 29. April 2003

*Für die Gemeinde Ramsau: Bgm. F. Rauch
Für die Gemeinde Hainzenberg: Bgm. W. Binder*

Nr. 600 • Gemeinde Hainzenberg, 6280 Hainzenberg
Gemeinde Ramsau i. Z., 6283 Ramsau

OFFENES VERFAHREN Lieferung von Schachtmaterial für die Abwasserbeseitigungsanlage

Die Gemeinden Hainzenberg und Ramsau schreiben hiermit die Lieferung des Schachtmaterials für die Abwasserbeseitigungsanlage ABA Hainzenberg-Ramsau, BA 06, Los 01, im offenen Verfahren aus.

Teilnahmeberechtigt sind nur Firmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

1. Gegenstand der Ausschreibung: Lieferung von Fertigteilschächten, Schachtdeckungen und Steighilfen in folgendem Umfang: 34 Betonfertigteilschächte mit Kunststoff-Betonkammerboden DN 1000 mm sowie sechs Polyethylenfertigteilschächte DN 1000 mm.

2. Termine: Lieferbeginn 26. KW 2003, Lieferende 48. KW 2003.

3. Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort nach telefonischer Bestellung und Vorlage des Einzahlungsbeleges, lautend auf das Konto Dipl.-Ing. W. Philipp, Konto-Nr. 27.722 der Raiffeisenkasse Rum, BLZ 36310, im Ing.-Büro Dipl.-Ing. W. Philipp, Josef-Pöll-Straße 18, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/344397, behoben werden.

Die Kosten für die Ausschreibungsunterlagen betragen € 45,- inkl. 20% MWSt. Bei Postversand der Unterlagen sind zusätzlich € 10,- zu entrichten.

Das Leistungsverzeichnis ist auch als Datenträger erhältlich.

4. Angebotsabgabe: im Gemeindeamt Ramsau bis 2. Juni 2003, 9 Uhr.

5. Angebotseröffnung: ebendort, am 2. Juni 2003, um 9.15 Uhr.
Ramsau, Hainzenberg, 29. April 2003

*Für die Gemeinde Ramsau: Bgm. F. Rauch
Für die Gemeinde Hainzenberg: Bgm. W. Binder*

Nr. 601 • Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H. •
GZL 6046-31/17-2003

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG Erneuerung der Zentral-Kälteversorgung

Ausschreibende Stelle: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abt. Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8712, Fax +43/(0)512/504-8714.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, Ing. Heinz Sammer, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/504-8730.

Technische Projektleitung: Firma Wagner & Partner, Linz, Ansprechpartner Herr Kroiß, Tel. +43/(0)732/750983-21.

Ausgabe der Unterlagen: ab 19. Mai 2003, im Internet auf der Seite www.tilak.at und bei der ausschreibenden Stelle.

Gebühr/Zahlung: € 41,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße-MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57.000, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlussstermin für die Anforderung: 10. Juni 2003, 17 Uhr.

Schlussstermin für den Angebotseingang: 16. Juni 2003, 11.45 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)512/504-8712, Fax +43/(0)512/504-8714, Sekretariat, 2. Stock.

Die Angebotsöffnung findet am 16. Juni 2003, um 11.45 Uhr, statt. Teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: TILAK – Tiroler Landeskrankenanstalten Ges. m. b. H., Abteilung Bau und Technik, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Erdgeschoss, Besprechungsraum, Tel. +43/(0)512/504-8712, Fax +43/(0)512/504-8714.

Sonstige Angaben: Projekt Landeskrankenhaus-Universitätsklinik-Innsbruck, Betriebsanlagen/Erneuerung der Zentral-Kälteversorgung. Innsbruck, 28. April 2003

Für die TILAK Ges. m. b. H.: Singer

Nr. 602 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-4681/03

OFFENES VERFAHREN Gartengestaltung und Landschaftsbau

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Generalsanierung (2. BA) der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt, 6020 Innsbruck, Trenkwalderstraße 2.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Ausgabe der Unterlagen: 6. Mai 2003.

Angebotsabgabe: 26. Mai 2003.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 30. April 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 603 • Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H.,
Landesdirektion Tirol • GZL: IMB-T-4687/03

OFFENES VERFAHREN Elektroinstallationsarbeiten

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft m. b. H., vertreten durch die Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Landesdirektion Tirol, A-6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Beleuchtungsanlage der Turnsäle des Bundesrealgymnasiums, 6600 Reutte, Gymnasiumstraße 10.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.imb.co.at>

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das RLB-Konto der Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzahlers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Ausgabe der Unterlagen: 7. Mai 2003.

Angebotsabgabe: 2. Juni 2003.

Angebotseröffnung: anschließend.

Innsbruck, 30. April 2003

Für die Geschäftsleitung:

i. V.: Dipl.-Ing. Gerald Lobgesang

i. V.: Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner

Nr. 604 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN Unterhaltsreinigung

1. Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7414, Fax 0512/5360-7369, E-Mail: l.kreutz@iig.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Erfüllungszeit: Durchführung der Unterhaltsreinigung Objekt Fischerschule: Kindergarten, Volksschule und Sportkegelbahn, Franz-Fischer-Straße 38, 6020 Innsbruck, vom 1. August 2003 bis 22. Dezember 2006. Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativangebote sind nicht zulässig; Teilangebote sind nicht zulässig. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 28. Mai 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot Unterhaltsreinigung Objekt Fischerschule: Kindergarten, Volksschule und Sportkegelbahn, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 28. Mai 2003, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

6. Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

7. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zuzüglich Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Innsbruck, 2. Mai 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Newerkla eh. Ing. Rofner eh.

Nr. 605 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN Unterhaltsreinigung

1. Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7414, Fax 0512/5360-7369, E-Mail: l.kreutz@iig.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Erfüllungszeit: Durchführung der Unterhaltsreinigung Sporthauptschule Hötting-West, Viktor-Franz-Hess-Straße 9, 6020 Innsbruck, vom 1. August 2003 bis 15. Juli 2005. Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativangebote sind nicht zulässig; Teilangebote sind nicht zulässig. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 28. Mai 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot Unterhaltsreinigung Sporthauptschule Hötting-West, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 28. Mai 2003, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

6. Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

7. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zuzüglich Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Innsbruck, 2. Mai 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Newerkla eh. Ing. Rofner eh.

Nr. 606 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN Unterhaltsreinigung

1. Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7414, Fax 0512/5360-7369, E-Mail: l.kreutz@iig.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Erfüllungszeit: Durchführung der Unterhaltsreinigung Objekt Dreieiligen: Kindergarten, Volksschule und Hort, Jahnstraße 5, 6020 Innsbruck, vom 1. August 2003 bis 13. Juli 2007. Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativangebote sind nicht zulässig.

sig; Teilangebote sind nicht zulässig. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 28. Mai 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot Unterhaltsreinigung Objekt Dreieiligen: Kindergarten, Volksschule und Hort, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 28. Mai 2003, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

6. Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

7. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zuzüglich Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Innsbruck, 2. Mai 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Newerkla eh. Ing. Rofner eh.

Nr. 607 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

1. Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7414, Fax 0512/5360-7369, E-Mail: l.kreutz@iig.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Erfüllungszeit: Durchführung der Unterhaltsreinigung Volksschule Igl, Habichtstraße 9, 6080 Igl, vom 1. August 2003 bis 13. Juli 2007. Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativangebote sind nicht zulässig; Teilangebote sind nicht zulässig. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 28. Mai 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot Unterhaltsreinigung Volksschule Igl, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 28. Mai 2003, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

6. Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

7. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zuzüglich Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Innsbruck, 2. Mai 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Newerkla eh. Ing. Rofner eh.

Nr. 608 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Unterhaltsreinigung

1. Öffentlicher Auftraggeber: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rossaugasse 4, Tel. 0512/5360-7414, Fax 0512/5360-7369, E-Mail: l.kreutz@iig.at

2. Ausschreibungsgegenstand/Erfüllungsort/Erfüllungszeit: Durchführung der Unterhaltsreinigung Kindergarten und Volksschule Sieglanger, Weingartnerstraße 26, 6020 Innsbruck, vom 1. August 2003 bis 13. Juli 2007. Nähere Leistungsbeschreibung und zur Leistungserfüllung siehe Ausschreibungsunterlagen.

3. Anforderungen an den Bieter/technische Bedingungen; Alternativ-/Teilangebote: Alternativangebote sind nicht zulässig; Teilangebote sind nicht zulässig. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

4. Angebotsschluss: Die Angebote müssen bis längstens 28. Mai 2003, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Bezeichnung der Ausschreibung „Angebot Unterhaltsreinigung Kindergarten und Volksschule Sieglanger, nicht öffnen“ beim Auftraggeber eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens des Angebotes trägt der Bieter.

5. Angebotseröffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt am 28. Mai 2003, um 9.20 Uhr, beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotseröffnung anwesend sein.

6. Vergabekriterien/Bindungsfrist/Sicherstellungen: Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt. Bindungsfrist bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist. Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

7. Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort beim Auftraggeber gegen einen Unkostenbeitrag von € 10,- inkl. USt. bezogen werden. Die Kosten bei Übersendung der Ausschreibungsunterlagen zuzüglich Portogebühren werden per Nachnahme eingehoben.

Innsbruck, 2. Mai 2003

Für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG:

Die Geschäftsführung:

Newerkla eh. Ing. Rofner eh.

Nr. 609 • TIWAG Hydro Engineering GmbH

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für das KW Navisbach – Baulos 1 – Wasserfassung

Ausschreibende Stelle: TIWAG Hydro Engineering GmbH, Ing. Werner Rudig, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21354, Fax +43/(0)50607-21757, E-Mail: werner.rudig@tiwag.at, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Auskünfte: TIWAG Hydro Engineering GmbH, Ing. Werner Rudig, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21354, Fax +43/(0)50607-21757, E-Mail: werner.rudig@tiwag.at, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Ausschreibungsunterlagen sind erhältlich bei der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax: +43/(0)50607-21737, E-Mail: barbara.riess@tiwag.at, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu senden an: TIWAG Hydro Engineering GmbH, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Art des Auftrags: Ausführung.

Beschreibung des Auftrags: Der Gegenstand der Ausschreibung sind die Baumeisterarbeiten für die Errichtung der Wasserfassung für das Kraftwerk Navisbach, einschließlich der erforderlichen Erdarbeiten.

Umfang: ca. 2.100 m³ Erdarbeiten, ca. 600 m³ Beton- und Stahlbetonarbeiten, ca. 300 m² Baugrubensicherung.

Ort der Ausführung, der Lieferung oder Leistungserbringung: KW Navisbach, Seitental des Wipptales, Nordtirol.

Nuts-Code: AT330.

CPV-Code: Hauptteil: 45000000-7, Zusatzteil: 45251120-8.

Rahmenvertrag: Nein.

Aufteilung in Lose: Nein.

Nebenanbote/Alternativvorschläge werden berücksichtigt.

Gesamtmenge bzw. Umfang: siehe II.1.6.

Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: acht Monate ab Auftragserteilung.

Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: siehe Ausschreibungsunterlagen.

Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft haben muss: Bietergemeinschaften haben die Erklärung abzugeben, dass Sie im Auftragsfall die Leistungen als Arbeitsgemeinschaft mit ungeteilter Haftung erbringen..

Angaben zur Situation des Bauunternehmers/des Lieferanten/des Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt: Nachweis von Referenzen mit ähnlichem Leistungsumfang:

Ausgeführte Aufträge mit Angabe des Kunden inklusive Daten der Projekte und einer Kurzbeschreibung des Leistungsumfanges.

Rechtsform – geforderte Nachweise: Gewerbeberechtigung, Firmenbuchauszug.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Umsatzentwicklung der letzten drei Jahre, Bonitätsauskunft, Firmenprofil.

Technische Leistungsfähigkeit – geforderte Nachweise: Referenzliste.

Andere Informationen: Zusätzliche Informationen gemäß § 52 des österreichischen Bundesvergabegesetzes sind auf Verlangen der TIWAG Hydro Engineering GmbH unverzüglich (=längstens binnen acht Tagen) beizubringen.

Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot bezüglich der in den Unterlagen genannten Kriterien.

Aktenzeichen beim Auftraggeber: NV 101-0005.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: *Erbältlich bis:* 23. Mai 2003; *Kosten:* € 70,-; *Zahlungsbedingungen:* Als Kostenbeitrag für die Vervielfältigung ist der Betrag von € 70,- (inkl. 20% MWSt.) auf das Konto Nr. 0000-012211 bei der Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, einzuzahlen.

Sprache/n für die Angebotslegung: Deutsch.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: keine; Angebotsöffnung erfolgt kommissionell.

Angebotsöffnung: 23. Juni 2003, 15.15 Uhr, TIWAG Hydro Engineering GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tirol, Austria.

Diese Bekanntmachung erfolgt freiwillig.

Dieser Auftrag steht nicht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird.

Ergänzende Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen können bis 23. Mai 2003 nach Vorlage des Einzahlungsbeleges bei der Hauptverwaltung der TIWAG Hydro Engineering GmbH, Abteilung Wasserbau, 5. Stock, Zimmer 529, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 14.30 Uhr bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EG: 30. April 2003
Innsbruck, 30. April 2003

Nr. 610 • Innsbrucker Kommunalbetriebe Aktiengesellschaft

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Baumeister- und Isolierarbeiten

für die Sanierung des Hochbehälters Arzl

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Infrastruktur – Wasser Kanal Planung, Rossaugasse 2, 6020 Innsbruck.

Teilnahmeberechtigt: Firmen, welche nachweislich einschlägige Arbeiten in diesem Umfang zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits durchgeführt haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können.

Ausschreibungsunterlagen: Diese können ab sofort bei der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Geschäftsbereich Infrastruktur, Wasser Kanal Planung, Rossaugasse 2, 1. Stock, gegen einen Unkostenbeitrag von € 15,- behoben oder als Nachnahmesendung angefordert werden (Tel. 0512/502-7431, Fax 0512/502-7438).

Das gegenständliche Leistungsverzeichnis wurde EDV-mäßig erstellt. Die Angebote haben der ÖNORM 2063 zu entsprechen. Bei Abholung der Ausschreibungsunterlagen wird auch eine 3 1/2"-Diskette mit dem Abgabe-LV übergeben.

Abgabetermin: Die Angebote sind in einfacher Ausfertigung bis spätestens Montag, den 19. Mai 2003, 11 Uhr, in der Vorstandsdirektion der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 2. Stock, Zimmer 209, abzugeben oder zeitgerecht an diese einzusenden.

Baustellenbesichtigung: **Zwingend!** Termin nach Vereinbarung.

Auskünfte: IKB AG, Herr Ing. Pichler, Tel. 0512/502-7440.

Innsbruck, 28. April 2003

Der Vorstand:

Dir. Dr. Bruno Wallnöfer eb.

Dir. Dipl.-Ing. Harald Schmeider eb.

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 153/03 i-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, reg. Gen. m. b. H., Raiffeisenplatz 1, 6300 Wörgl, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wörgl-Kufstein, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 33.454.885, Kontroll-Nr. 12895, lautend auf Johann, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 154/03 m-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., Zweigniederlassung Jungholz, 6691 Jungholz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt zwei Monate (§ 7 Z. 2 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951; Art. 90 WG) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Wertpapierbuch der Raiffeisenbank Reutte, reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Zweigniederlassung Jungholz, mit der Konto-Nr. 642.660, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

22. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 155/03 b-2

Auf Antrag der Frau Hermine Höfler, 6142 Mieders 58 B, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Fulpmes-Telfes im Stubai, reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.064.901, Kontroll-Nr. 459151, lautend auf Eberl, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 156/03 f-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1-7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Basissparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Lienz, mit der Konto-Nr. 39.658.075, Kontroll-Nr. 636300, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 157/03 b-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 144-07878-3 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Telfs, lautend auf Boguschewski Daniela, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 158/03 z-2*

Auf Antrag der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 842-094011 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Filiale Seefeld, lautend auf „Barbara“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. April 2003

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 160/03 v-2*

Auf Antrag der Sparkasse Schwaz, Franz-Josef-Straße 8–10, 6130 Schwaz, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Sparkasse Schwaz, ausgegeben von der Geschäftsstelle Schwaz, Swarovskistraße, mit der Konto-Nr. 1010-018586, lautend auf Kassakunde, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

29. April 2003

EDIKT*11 C 676/02 g*

Die klagende Partei Stadtgemeinde Innsbruck, vertreten durch die Rechtsanwälte DRS. Waldmüller, Riedmann, Baldauf, 6020 Innsbruck, hat gegen die beklagte Partei Gerhard Wilhelm Pfahringer, geb. am 9. Oktober 1964, vormals wohnhaft gewesen in 6020 Innsbruck, Schützenstraße 60/VIII/29, wegen Räumung zum AZ 11 C 676/02 g eine Klage angebracht.

Die EV. Tagsatzung zur mündlichen Verhandlung ist auf den 22. Mai 2003, 8.30 Uhr, bei diesem Gericht, 1. Stock, Verhandlungssaal 106, anberaumt worden.

Da der Aufenthalt der beklagten Partei unbekannt ist, wird Herr Dr. Josef Danler, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, Colingasse 3, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 11

25. April 2003

MITTEILUNGEN**VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „Jagd- und Sportschützengilde Neustift“ mit dem Sitz in Neustift i. St. hat in seiner Generalversammlung vom 31. Jänner 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Neustift, 5. April 2003

*Die Obfrau: Angela Siller***VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „Kulturverein Gegenlicht“ mit dem Sitz in Imst hat in seiner außerordentlichen Versammlung vom 21. März 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Imst, 18. April 2003

*Der Obmann: Dr. Benno Peter***VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „Rettungshundestaffel Tirol“, mit dem Sitz in 6444 Längenfeld, Bruggen 42a, hat in seiner Generalversammlung vom 25. März 2002 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Längenfeld, 29. April 2003

*Der Obmann: Johannes Gurschler***VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „Sparverein SPK Garnison St. Johann“ hat am 6. März 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

St. Johann, 29. April 2003

*Der Obmann: Ellmerer***VEREINSAUFLÖSUNG**

Der Verein „Verein Kinder- und Jugendbetreuung, Zweigverein des Sportverein Ampass (VKJ)“, mit dem Sitz in Ampass, hat in seiner Generalversammlung vom 11. April 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Ampass, 17. April 2003

Der Obmann: Günther Raffener

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch
mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck